

Anleitung zur Einrichtung der Portweiterleitung

Die Portweiterleitung dient zur Portfreischaltung (Port Mapping) in der NAT Firewall des Routers. Öffnen Sie nur dann Ports, wenn es für eine bestimmte Anwendung erforderlich ist. Welche Ports dies sind erfahren Sie i.d.R. aus der Anleitung oder vom Hersteller der Anwendung (z.B. von der Internet Homepage).

Beachten Sie auch die Angaben zur Konfiguration der Netzwerkverbindung, in der dem Gerät beiliegenden Anleitung zur Schnellkonfiguration.

1. Greifen Sie per Webbrowser auf die Konfiguration des DSL-Routers zu.
Die Standard Adresse ist <http://192.168.1.1> .
2. Im Auslieferungszustand ist auf die Konfiguration das Passwort **admin** voreingestellt.
Als „User Name“ und „Password“ geben Sie **admin** ein.
Klicken Sie dann auf „Log In“
3. Wählen Sie auf der linken Seite als Sprache „Deutsch“ aus.
4. Wählen Sie oben das Menü „Erweitert“ und links „Portweiterleitung“ aus.



5. Erstellen einer Portfreigabe mit den Vordefinierten Regeln:

Markieren Sie „Geänderte Regel“

Hat der freizugebende Rechner seine IP Adresse vom DHCP Server des Routers bezogen, können Sie diese im Aufklappmenü bei Private IP-Adresse auswählen. Andernfalls tragen Sie die IP Adresse des Rechners ein, für den die Portfreischaltung vorgenommen wird.

Bei Protokolltyp wählen Sie das Protokoll TCP oder UDP aus, oder soll TCP und UDP frei geschaltet werden wählen Sie Alle aus.

Bei Erster und Letzter öffentlicher Port tragen Sie den frei zuschaltenden Port ein. Soll ein Port frei geschaltet werden, tragen Sie diesen in beide Felder ein.

The screenshot shows the web interface for configuring port forwarding on a D-Link DSL-2543B router. The browser window is titled "DSL-2543B - Microsoft Internet Explorer" and the address bar shows "http://192.168.1.1/". The interface has a navigation menu on the left with options like "Portweiterleitung", "Regeln für Anwendungen", "QoS einrichten", "Filter für ausgehende Daten", "Filter für eingehenden Datenverkehr", "DNS einrichten", "Firewall und DMZ", "Erweitertes ADSL", "Erweitertes LAN", "SNMP einrichten", "Remoteverwaltung", and "Abmelden". The main content area is titled "PORTWEITERLEITUNG" and contains a "KONFIGURATION VON PORTWEITERLEITUNGSREGELN" section. In this section, "Geänderte Regel" is selected, and the "Private IP-Adresse" is set to "192.168.1.2". The "Protokolltyp" is set to "TCP", and both "Erster öffentlicher Port" and "Letzter öffentlicher Port" are set to "21". A "Hinzufügen/Übernehmen" button is visible below the form. To the right, there is a "Nützliche Hinweise..." section with text about virtual servers and a "Weitere Informationen..." link. At the bottom, there is a table titled "AKTIVE REGELN ZUR PORTWEITERLEITUNG" with columns for "Richtlinie Name", "Private IP-Adresse", "Protokolltyp", "Erster öffentlicher Port", "Letzter öffentlicher Port", and "Entfernen".

Soll ein Portbereich (Portrange) frei geschaltet werden, tragen Sie den Ersten und den Letzten Port in das entsprechende Feld ein.

The screenshot shows the web interface of a D-Link DSL-2543B router. The browser window is titled 'DSL-2543B - Microsoft Internet Explorer' and shows the address 'http://192.168.1.1/'. The interface has a sidebar on the left with various configuration options. The main content area is titled 'PORTWEITERLEITUNG' and contains the following sections:

- PORTWEITERLEITUNG**: A header section with a brief description: 'Hiermit können Sie Ports in Ihrem Router öffnen und Daten über diese Ports zu einem einzelnen PC in Ihrem Netzwerk umleiten.'
- KONFIGURATION VON PORTWEITERLEITUNGSREGELN**: A section for configuring port forwarding rules. It shows 'Anzahl noch möglicher Regeln: 32'. There are two radio buttons: 'Vordefinierte Regel' (selected) and 'Geänderte Regel'. The 'Geänderte Regel' field contains 'test'. Below this, there are input fields for 'Private IP-Adresse' (192.168.1.2), 'Protokolltyp' (Alle), 'Erster öffentlicher Port' (4000), and 'Letzter öffentlicher Port' (8000). A 'Hinzufügen/Übernehmen' button is located below these fields.
- AKTIVE REGELN ZUR PORTWEITERLEITUNG**: A table header for active rules, with columns for 'Richtlinie Name', 'Private IP-Adresse', 'Protokolltyp', 'Erster öffentlicher Port', 'Letzter öffentlicher Port', and 'Entfernen'.
- Nützliche Hinweise...**: A sidebar on the right containing text: 'Der Router kann als virtueller Server eingerichtet werden, sodass Remote-Benutzer, die über die öffentliche IP-Adresse auf Web- oder FTP-Dienste zugreifen, automatisch auf lokale Server im LAN umgeleitet werden. Je nach angefordertem Dienst (TCP-/UDP-Portnummer) werden externe Anfragen vom Router an den entsprechenden Server im LAN weitergegeben.' Below this is a link for 'Weitere Informationen...'.

Klicken Sie Auf Hinzufügen/Übernehmen um die erstellte Regel zu übernehmen.



6. Ändern oder Löschen einer Portfreigabe:

Um eine Portfreigabe zu ändern klicken Sie bei der zu ändernden Regel auf „Bearbeiten“.

Oben können Sie die Regel ändern. Klicken Sie abschließend auf Hinzufügen/Übernehmen um die geänderte Regel zu übernehmen.

KONFIGURATION VON PORTWEITERLEITUNGSREGELN
Anzahl noch möglicher Regeln : 30

Vordefinierte Regel :

Geänderte Regel :

Private IP-Adresse : <<

Protokolltyp :

Erster öffentlicher Port :

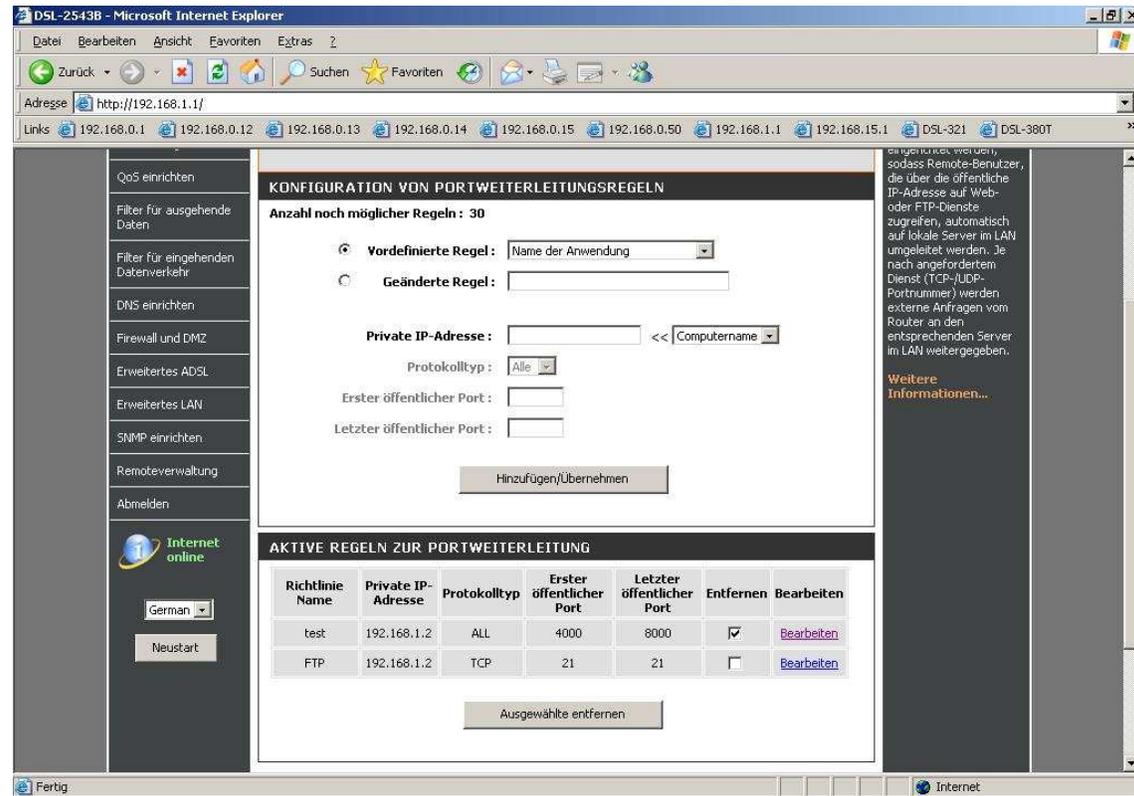
Letzter öffentlicher Port :

AKTIVE REGELN ZUR PORTWEITERLEITUNG

Richtlinie Name	Private IP-Adresse	Protokolltyp	Erster öffentlicher Port	Letzter öffentlicher Port	Entfernen	Bearbeiten
test	192.168.1.2	ALL	4000	8000	<input type="checkbox"/>	Bearbeiten
FTP	192.168.1.2	TCP	21	21	<input type="checkbox"/>	Bearbeiten

Um eine Portfreigabe zu löschen markieren Sie rechts unter „Entfernen“ die zu löschende Regel.

Klicken Sie dann unten auf „Ausgewählten entfernen“ um die markierte Regel zu löschen.



Hinweis:

Stellen Sie bitte sicher, dass der Zugriff auf den geöffneten Port vom Internet kommend erfolgt, also nicht von einem Rechner im LAN hinter dem Router auf dessen WAN oder DynDNS Adresse.

Ein solches Out-In bzw. Loopback funktioniert bei den meisten NATs nicht.

